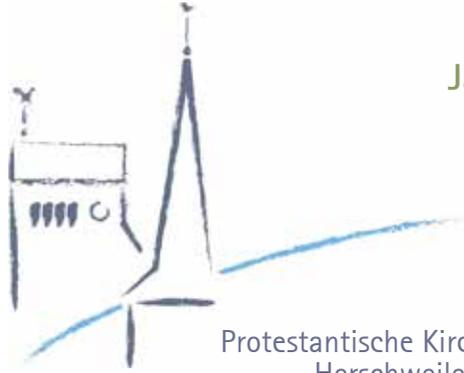


Januar 2024

Der Weg



Protestantische Kirchengemeinde
Herschweiler-Pettersheim

Herschweiler-Pettersheim • Krottelbach • Langenbach • Ohmbach

Jahreslosung 2024



1. Korinther 16,14

*Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.*

Ein gutes Jahr

Gott, der Grund unserer Hoffnung

Wie wäre es mit ein bisschen Hoffnung für das neue Jahr? Hoffen, dass es ein gutes Jahr wird.

Was ist eigentlich ein gutes Jahr? Ist ein gutes Jahr, wenn ich gesund bleibe, wenn ich bei Projekten Erfolg habe, wenn nichts Schlimmes passiert, wenn alles so bleibt, wie es ist oder wenn alles anders, besser wird? Wie viel Einfluss habe ich eigentlich darauf, ob es ein gutes Jahr wird? Passiert nicht vieles einfach so? Wird an mich herangetragen, kommt über mich? Oder muss ich mich anstrengen? Muss ich alles Mögliche tun, geben und sein, damit ich nach einem Jahr sagen kann, es war ein gutes Jahr?

Aber war es ein gutes Jahr, wenn ich mich anstrengen und abmühen musste? Vielleicht ist ein gutes Jahr auch eines, in dem ich mich überwiegend geliebt gefühlt habe und sicher? Ein Jahr, in dem ich versorgt war, mit allem, was ich wirklich brauche? Ein Jahr, in dem ich vertrauen konnte - mir, anderen und Gott? Aber ist es überhaupt wichtig, ob das Jahr gut oder schlecht wird?

Ist es nicht eher wichtig, dass ich überhaupt noch ein neues Jahr habe? Und was haben all diese Fragen eigentlich mit Hoffnung zu tun?

Ist es die Hoffnung, dass alles so wird, wie ich es mir vorstelle? Wäre das nicht mehr ein Wunsch oder eine Erwartung, dass alles so wird, wie ich möchte? Ist Hoffnung nicht vielmehr ein zuversichtliches Ruhen im Augenblick, in der Gegenwart, auch wenn sie sich nicht gut anfühlt?

Ist Hoffen nicht eher etwas, das uns im Hier & Jetzt Kraft schenkt, weiter zu gehen, weil wir darauf vertrauen, dass es gut werden wird - egal wann?

Ist Gott nicht der Grund unserer Hoffnung, weil wir wissen, in Ihm leben wir und bei Ihm haben wir unser Ziel? Und wenn wir in Ihm leben, ist dann nicht dieses Jahr, noch bevor es recht begonnen hat, ein lebenswertes Jahr - ein kostbares Geschenk?

Mögen wir in diesem Jahr ein Stückweit mehr in die Antworten hineinleben.

Euer Pfarrer

Robert Willinger



Herzlich Willkommen zur Kirche Kunterbunt (KiKu)!

Kinder und Erwachsene herzlich eingeladen



Wir starten am 27. Januar 2024 um 15.30 Uhr im Jugendheim Herschweiler-Petersheim (Ende gegen 18 Uhr).

Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen, gemeinsam kreativ zu werden, Neues zu entdecken und Gemeinschaft zu erleben. Alle sind willkommen: Mamas, Papas, Opas, Omas, Patentanten, Onkel, jung, alt, klein, groß usw. Kirche kunterbunt ist für die ganze Familie!

Bei unserer ersten KiKu lernen wir

Zachäus kennen, einen kleinen Mann, den keiner mochte, weil er seine berufliche Position schamlos ausnutzte, und der durch die Begegnung mit Jesus total verändert wird.

Wir beginnen mit einer lockeren Zeit des Ankommens, erleben dann verschiedene Stationen und Workshops in kleineren Gruppen, haben eine Feierzeit und zum Abschluss eine gemeinsame Mahlzeit.

Alle sind herzlich eingeladen zu kommen. Zur besseren Planung würden wir uns über eine Anmeldung bis 23. Januar freuen, unter (01 76) 52 17 96 45 (WhatsApp möglich) oder pfarramt.hp@evkirchepfalz.de (rf)

Wir freuen uns auf euch!

Das Team der Kirche Kunterbunt

Auf dem Laufenden bleiben und nichts verpassen

Newsletter abonnieren

Möchtest du einmal im Monat über Neuigkeiten aus unserer Gemeinde informiert werden? Und möchtest du rechtzeitig erfahren, wenn etwas kurzfristig an- oder abgesagt wird?

Dann melde dich zu unserem Newsletter an. Das kannst du auf der Startseite von www.kirche-hp.de (nach unten scrollen + „Newsletter“ anklicken) oder mit dem abgedruckten QR-Code tun.

Hast du, deine Gruppe oder dein

Kreis Termine, die in der Gemeinde bekannt gegeben werden sollen? Dann schreibe sie an termine@kirche-hp.de. Von hier aus gelangt deine Information automatisch an alle wichtigen Stellen wie Terminplaner, Homepage, Gemeindebriefredaktion und Pfarramt.





Wir haben zu Grabe getragen

Walter Lang, 93 Jahre, am 1. Dezember in Herschweiler-Pettersheim
Ingrid Faul geb. Beier, 76 Jahre, am 4. Dezember in Krottelbach



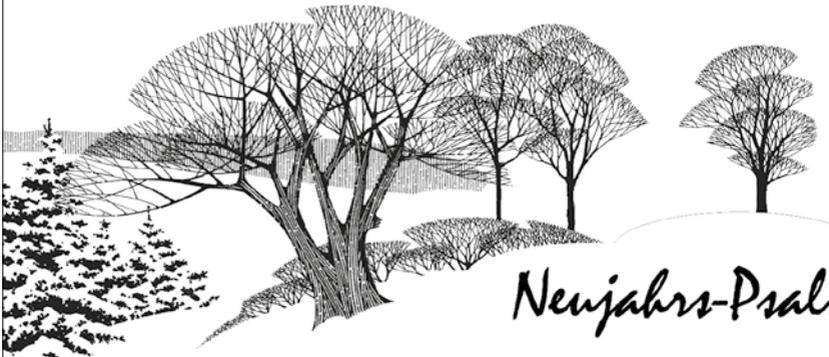
Getauft wurden

Frederik Klöckner, Sohn von Nicole und Sven Klöckner, am 19. November
in Herschweiler-Pettersheim



Gott, wir stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr.
Das Jahr liegt vor uns wie ein unbekanntes Land.
Was wird uns widerfahren auf unserer Reise durch die Tage?
Welche Herausforderungen werden uns begegnen?
Durch Täler und über Berge werden wir gehen,
Freude und Schmerz werden uns begleiten.
HERR, ich bin gespannt auf dieses neue Land,
ich will es erwandern, erfahren, erleben.
Weite Strecken werde ich zurücklegen,
und immer wieder schenkst Du mir Rast.
Unterwegs ist mein Zuhause.
Mein Gott, es ist Dein Land.

Reinhard Ellsel



Neujahrs-Psaln

Wussten Sie schon

wichtige Termine und Veranstaltungen



- ... dass durch den Verkauf von Würstchen und Frikadellen am Stand des Fördervereins auf dem **Weihnachtsmarkt** 250 Euro eingenommen wurden?
- ... dass wir am Aschermittwoch, dem 14. Februar um 19 Uhr zu einem Info-Abend "Vis-a-Vis" mit **Heringsessen und Pellkartoffeln** einladen? Anmeldung zum Essen bis zum 1. Februar bei Andreas Horn (0151) 22 11 77 13 oder Edelgard Hollinger (01 51) 75 50 26 87 5
- ...dass sich am 13. Januar die Hauskreise zum **gemeinsamen Frühstück** im Jugendheim treffen? Los geht es um 9 Uhr.
- ... dass in unserer Gemeinde in der **Woche der Diakonie** im Juni 2023 insgesamt 405 Euro für das Diakonische Werk gesammelt wurden? 20% (81 Euro) bleiben in der Kirchengemeinde, jeweils 40% (162 Euro) gehen an den Kirchenbezirk Kusel und das Diakonische Werk Pfalz. Herzlichen Dank an alle Spender und Spenderinnen!
- ...dass wir zur **Marriage-Week 2024** ein Event für Paare am Abend des 7. Februar planen?
- ...dass vom 21. - 26. Oktober wieder eine **Ralligen-Freizeit** stattfindet?

Wintergrillen

Gemeinsames Mittagessen im Jugendheim



Am 28. Januar gibt es ein Wintergrillen und wir treffen uns zum Gemeinsamen Mittagessen.

Es soll wie immer ein „bring and share“ Buffet geben - mitbringen

und teilen! Es wäre schön, wenn jeder einen Salat oder ein Dessert mitbringt. Aber Mitbringen ist keine Pflicht – alle sind eingeladen. Für das Grillgut und das Brot wird gesorgt.

Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung bei Simone und Thorsten Bäcker telefonisch unter (0 63 86) 99 80 47 oder per E-Mail an simone.baecker@gmx.de.

Im Anschluss an den zentralen Gottesdienst treffen wir uns im Jugendheim in Herschweiler-Pettersheim.

Herzlich willkommen! (sb)

Wir wollen Gott in unserer Mitte feiern

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

	Langenbach Dorfge- meinschaftshaus	Hersch- weiler- Pettersheim Kirche St. Michael	Krottelbach Dorfge- meinschaftshaus	Ohmbach Christuskirche
1. Januar Neujahr		19.30 Segnungs- gottesdienst		
7. Januar 1. So n. Epiphantias	9.00	10.00	9.00	10.00
14. Januar 2. So n. Epiphantias		10.00		10.00
21. Januar 3. So n. Epiphantias	9.00	10.00	9.00	10.00
28. Januar Letzter So n. Epiphantias		10.00 zentral mit Abendmahl		

Auch in diesem Jahr feiern wird in Herschweiler-Pettersheim Winterkirche. Die Gottesdienste und Mahlfeiern finden im Zeitraum vom 2. Januar bis 23. März im Jugendheim statt.

Gottesdienste unter der Woche

Freitag, 19.30 Uhr	Abendmahlsfeier	Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim
-------------------------------------	------------------------	---

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Nachtgebet, zur Komplet

Jeden Sonntagabend um 21.30 Uhr treffen wir uns für 20 Minuten, zurzeit per Zoom. Gerne schicken wir Ihnen den Link zu und bringen die Texte dazu bei Ihnen vorbei. Weitere Informationen bei Carla Rübél, Telefon: (0 63 84) 60 70.



Die Kirchengemeinde im Netz:
<https://www.kirche-hp.de>
<https://www.facebook.com/KircheHP>
https://www.instagram.com/kirche_hp

Termine

2. Januar	20.00	Probe Liturgischer Singkreis, Jugendheim
8. Januar	7.30	Montagsandacht mit anschließendem Frühstück
9. Januar	20.00	Hauskreisleitertreffen, Jugendheim
11. Januar	19.00	Männerrunde, Jugendheim
13. Januar	9.00	Hauskreisfrühstück, Jugendheim
15. Januar	9.30	Wandergruppe bei Margot von Blohn, Bockhofstraße 58, Herschweiler-Pettersheim
17. Januar	20.00	Presbyteriumssitzung, Jugendheim
21. Januar	17.00	Konzert mit dem Chor "Haste Töne" aus Niederkirchen, Kirche St. Michael, Herschweiler-Pettersheim
21. Januar	19.30	Lobpreisabend, Jugendheim
23. Januar	20.00	Bibelgespräch Ohmbach, Gemeindehaus
27. Januar	15.30	Kirche Kunterbunt
28. Januar	11.00	Gemeinsames Mittagessen, Wintergrillen, Jugendheim

Ein gesegnetes neues Jahr!

Impressum

Der Weg erscheint 11 Mal im Jahr und wird an alle Haushalte in Herschweiler-Pettersheim, Krottelbach, Langenbach und Ohmbach verteilt.

Herausgeber
 Protestantisches Pfarramt
 Kirchenstraße 49
 66909 Herschweiler-Pettersheim
 Tel.: (0 63 84) 3 85; Fax: 73 70
 E-Mail: gemeindebrief@kirche-hp.de
 Homepage: www.kirche-hp.de

Redaktionsteam

V.i.S.d.P. Pfr. Robert Fillinger (rf), Simone Bäcker (sb), Andreas Horn (ah), Renate Kurz (rk), Claudia Schramm (cs), Marliese und Wolfgang Theiß (mt, Geburtstage).

Druck: printworld.de
 Auflage: 1.500 Exemplare

Spenden für Gemeindebrief
 IBAN: DE32 5405 1550 0006 0005 66
 BIC: MALADE51KUS (KSK Kusel)

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar: 7. Januar 2024

GEDANKEN ZUR JAHRESLOSUNG

Jahreslosung 2024

*Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.*



1. Korinther 16,14

Was hast du heute schon alles bis zum jetzigen Moment, da du diese Zeilen liest, gemacht? Es kommt wahrscheinlich darauf an, ob es gerade früher Morgen ist oder ein ruhiger Moment am Nachmittag. Es kommt auch darauf an, in welcher Lebensphase du dich befindest - Ausbildung, Familie und Beruf oder Rente. Je nach dem kommt da mehr oder weniger an Dingen zusammen, die du heute schon gemacht hast. Doch ganz unabhängig davon, ob du viel oder wenig gemacht hast, ob du produktiv oder gesellig warst, ob du gefaulenzt hast oder aktiv warst, hast du das alles in Liebe geschehen lassen?

Wenn ich das so frage, dann würde ich selbst gleich darauf antworten: „Nein, das habe ich nicht. Das ist auch gar nicht möglich. Dafür tue ich zu viel oder bin in meinen Gedanken immer woanders, als dass ich alles in Liebe tun könnte.“

Doch wenn es wirklich unmöglich wäre, wie kommt es, dass Paulus uns dazu auffordert? Ich denke, weil

Paulus davon ausgeht, dass die Liebe schon längst da ist. Wir müssen sie nicht erst entwickeln oder warten, bis sie entsteht. Wir müssen sie auch nicht suchen. Die Liebe ist da.

Nur allzu oft sind wir in unserem Leben zu schnell unterwegs, sodass wir sie gar nicht bemerken. Allzu oft unterhalten wir uns in unseren Gedanken mit uns selbst und hören dem inneren Geplapper zu. Doch wenn wir langsamer werden und achtsamer, dann bemerken wir die Liebe, die schon längst in uns ist. Wir finden neuen Zugang zu dieser inneren Quelle, können aus ihr schöpfen und so alles in Liebe geschehen lassen.

Daran möchte uns die Jahreslosung erinnern. Und was wäre es für eine Welt, was wäre es für ein Leben in unseren Dörfern, wenn wir alles in Liebe geschehen ließen? Möge Gott uns im neuen Jahr immer wieder die Augen öffnen für seine Liebe und uns Kraft und Mut geben, aus ihr heraus miteinander zu leben.

Euer Pfarrer *Robert Willinger*

